

Commerz Real erwirbt „Onyado Nono“-Hotel in Kyōto für 200 Mio. Euro

- **472 Zimmer in zentraler Lage, für 20 Jahre an renommiertem Hotelbetreiber verpachtet**
- **Elemente traditioneller japanischer Reisegasthäuser verarbeitet**

Die Commerz Real hat für ihren offenen Immobilienfonds Hausinvest ein gerade fertig gestelltes Hotel der Marke „Onyado Nono“ in Kyōto, Japan, für etwa 200 Millionen Euro erworben. Verkäufer ist der Fondsmanager PGIM. Pächter des 472-Zimmer-Hauses wird für mindestens 20 Jahre die Betreibergesellschaft Kyoritsu Maintenance sein, zu der die noch junge Hotelmarke „Onyado Nono“ gehört. Zusammen mit anderen Marken betreibt der Konzern mehr als 15.900 Hotelzimmer an 84 Standorten in Japan und Südkorea und gilt als eine der größten Hotelketten im asiatischen Raum.

Gelegen im zentralen Stadtbezirk Shimogyō-ku, verfügt das Haus über eine Pachtfläche von circa 16.800 Quadratmetern verteilt auf zehn Geschossen und ist mit dem asiatischen Nachhaltigkeitszertifikat CASBEE (Comprehensive Assessment System for Built Environment Efficiency) zertifiziert. Der Hauptbahnhof, von dem aus Tokyo mit dem Schnellzug Shinkansen innerhalb von zwei Stunden erreichbar ist, befindet sich in fußläufiger Entfernung. Das Markenkonzept von Onyado Nono fußt darauf, den Ryokan-Stil der traditionellen japanischen Reisegasthäuser in ein preiswerteres Angebot zu transformieren. Dies beinhaltet typische Elemente wie Tatami-Matten in allen Räumen und durch Thermalwasser gespeiste Badebereiche. Gegenüber den eher puristisch angelegten Ryokans wird es jedoch echte Betten geben.

„Kyōto wird gerade bei internationalen Touristen immer beliebter und bietet nicht zuletzt deswegen einen sehr attraktiven Hotelmarkt“, erläutert Dirk Schuldes, Global Head of Hospitality bei der Commerz Real. Die ehemalige Hauptstadt gilt als kulturelles Zentrum von Japan. 2018 betrug die Auslastungsrate der Hotelzimmer in der Stadt 94,1 Prozent, der Umsatz pro Zimmer (RevPAR) stieg gar um 8,1 Prozent. Dabei übertrafen die Übernachtungen von internationalen Gästen nach einem Wachstum von zwei Prozent erstmals jene von Japanern, das zeigte eine Umfrage unter den Hotels der Stadt. „2020 finden zudem die Olympischen Spiele in Tokyo statt – das dürfte das Interesse internationaler Touristen an Japan noch weiter steigen lassen“, ergänzt Schuldes. Außerdem ist das benachbarte Osaka, das mit Kyōto und Kōbe ein Ballungsgebiet mit rund 17,5 Millionen Einwohnern darstellt, Gastgeber der Weltausstellung 2025.

Bei dem Ankauf wurde die Commerz Real von Savills Japan beraten sowie rechtlich von White & Case, steuerlich von PwC und technisch von Deloitte-Tohmatsu.

2.640 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Pressekontakt

Gerd Johannsen, +49 611 7105-4279

Die Commerz Real im Überblick

Die Commerz Real, ein Unternehmen der Commerzbank Gruppe, steht für über 45 Jahre Markterfahrung und ein verwaltetes Volumen von rund 32 Milliarden Euro. Umfassendes Know-how im Asset-Management und eine breite Strukturierungsexpertise verknüpft sie zu ihrer charakteristischen Leistungspalette aus sachwertorientierten Fondsprodukten und individuellen Finanzierungslösungen. Zum Fondsspektrum gehören der Offene Immobilienfonds hausInvest, institutionelle Anlageprodukte sowie unternehmerische Beteiligungen der Marke CFB Invest mit Sachwertinvestitionen in den Schwerpunktsegmenten Flugzeuge, regenerative Energien und Immobilien. Als Leasingdienstleister des Commerzbank-Konzerns bietet die Commerz Real zudem bedarfsgerechte Mobilienleasingkonzepte sowie individuelle Finanzierungsstrukturierungen für Sachwerte wie Immobilien, Großmobilen und Infrastrukturprojekte. www.commerzreal.com